



An die Bürgervorsteherin der Stadt Bad Segeberg,  
den Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Bildung und Kultur,  
den Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses,  
an den Bürgermeister der Stadt Bad Segeberg

Bad Segeberg, den 12.05.2022

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Kultur am 14.06.2022  
Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 16.06.2022  
Sitzung der Stadtvertretung am 28.06.2022

## Antrag: Kostenermittlung neuer Mikrofon- und Videokonferenztechnik durch die Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
bitte setzen sie den folgenden Antrag auf die o.g. Tagesordnungen. Vielen Dank!

### Prüfauftrag - Wir bitten die Verwaltung folgende Kosten zu ermitteln:

1. **Mikrofon Konferenztechnik als Einzelplatzlösung**
  - a. Kabelgebunden mit 40 Einzelmikrofonen und entsprechender Übertragungstechnik, optional mit Abstimmfunktion
  - b. Kabellos (Funk) mit 40 Einzelmikrofonen und entsprechender Übertragungstechnik, optional mit Abstimmfunktion
  
2. **Videokonferenztechnik**
  - a. Rechtskonforme Video-Übertragungsmöglichkeiten mit stabiler Übertragungsqualität

### Begründung:

#### **Audiotechnik**

In den Jahren 2020 und 2021 musste die kommunale Politik pandemiebedingt häufig die Sitzungsorte wechseln. Hierfür war entsprechende Einzelplatz-Mikrofontechnik von Nöten, die sowohl Abstand wie auch angemessene hygienische Aspekte berücksichtigte. Die derzeit vorhandene veraltete Mikrofonanlage (5 Handmikrofone) erfüllt in keiner Weise angemessene hygienische Aspekte, noch ist sie für Sitzungen mit Abstandsgebot geeignet. Alleine die Kosten der Anmietung entsprechender Mikrofonanlagen in den vergangenen 2 Jahren, rechtfertigt bereits eine Anschaffung einer neuen Mikrofonanlage.

#### **Videotechnik**

Die Nutzung von Jitsi, Zoom, Teams, Big Blue Button und vergleichbarer Videotechnik hat gezeigt, dass eine störungsfreie und somit rechtssichere Videoübertragung so nicht gegeben ist. Abstimmungen in einer Stadtvertreterversammlung könnten angefochten werden, wenn es Aussetzer und Übertragungsausfälle geben würde. Dieses gilt es durch professionelle Videokonferenztechnik und stabile Übertragungsleitungen zu unterbinden, um für die Zukunft und mögliche neue Ausnahmesituationen gewappnet zu sein. Ferner ermöglicht eine solche Videotechnik, die Übertragung ins Internet (z.B. YouTube), um so dem Bürger Politik auf niederschwelliger Ebene näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Zustimmung

Ralf Schaffer  
(BBS-Fraktion)